

## Unterwegs...

... in eine neue Gesellschaft und ins 4. Jahrzehnt SOL

**Symposium am Sa./So., 27./28. Juni 2009, Wien, Amerlinghaus**

Die Zeiten des "ewigen Wirtschaftswachstums" könnten vorbei sein. Das würde bedeuten: endlich Schluss mit Konsumwahn und stetig steigendem Energie- und Ressourcenverbrauch.

Die Kehrseite: Der Übergang in eine neue wirtschaftliche Phase könnte - ohne geeignete Begleitmaßnahmen - zur weiteren Verarmung vieler Menschen bei uns und vor allem in den Ländern des Südens und zur Gefährdung des inneren und äußeren Friedens führen.

Ein Eintreten für einen solidarischen, ökologischen und genussvollen Lebensstil und ein grundsätzliches Überdenken der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen "Spielregeln" werden daher immer wichtiger. Aus diesem Grund will SOL zum "30er" die Visionen und Ziele des Vereins nachjustieren und zu professionelleren Umsetzungsstrategien übergehen.

Menschen, die interessiert sind, daran mitzuarbeiten, sind herzlich zu unserem Symposium am Sa/So, 27./28. Juni, in Wien eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist diesmal mit 30 begrenzt. TeilnehmerInnen werden dringend gebeten, während der gesamten Zeit anwesend zu sein.

### Das Programm

Wir beginnen am **Samstag** um 10.00. Nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde folgen drei Kurzreferate mit anschließender Diskussion:

- Veronika Haunold (*Politikwissenschaftlerin, Leiterin des EU-Umweltbüros in Wien*): **Europäische Umweltperspektiven**
- Dardis McNamee (*Vienna Review / Democrats Abroad*): **Die Obama-Kampagne als Beispiel einer Graswurzelbewegung?** Sa. 12-13.00
- Gabriele Tabatabai (*Geschäftsführerin des Entwicklungshilfeclubs*): **Warum gibt es den Entwicklungshilfeclub, und warum ist er so erfolgreich? (Do pm)**

Diese Inputs sollen unsere Aufmerksamkeit für die Handlungsfelder von SOL schärfen: nationale und internationale Umwelt- und Solidaritätsprojekte, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit von angestellten und ehrenamtlichen Personen sowie Aufbringung von finanziellen Mitteln.

Ab ca. 15.00 wird Hans Holzinger (*Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Salzburg*) in Form einer **Zukunftswerkstätte** mit uns arbeiten. Er beginnt mit einer Einführung in die Methode der Zukunftswerkstätten, anschließend kommt es zur Bestandsaufnahme: Was haben wir geschafft? Wo liegen die Probleme, Herausforderungen der Zukunft? (Brainstorming I).

Ab ca. 18.00 gönnen wir uns im Amerlinghaus einen entspannenden gemeinsamen Abend, zu dem auch alle anderen interessierten SOLis eingeladen sind.

Am **Sonntag** beginnen wir um 9.30 mit dem „Ideengenerator“: Welche Ideen haben wir für die weiteren 10 Jahre SOL? Wie meistern wir die benannten Herausforderungen? (Brainstorming II). Danach folgt die „Ideenschmiede“: Wie setzen wir einzelne Ideen um? (Erarbeitung in Untergruppen, jeweils max. 1- 2 Vorschläge pro Gruppe, W-Methode: Was, Wie, Wer, bis wann? Offene Fragen? Mögliche Barrieren?); anschließend Präsentation und Diskussion im Plenum. Um ca. 16.00 ist das Symposium zu Ende.

Anmeldungen an sol@nachhaltig.at.